



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

SPD Stadtratsfraktion
Große Kreisstadt Erding
c/o Bürgerbüro
Hofmarkplatz 4
85435 Erding

Herrn
Oberbürgermeister Max Gotz
Rathaus
Landshuter Straße 1
85435 Erding

Erding, 11.07.2018
Antrag: Prüfungsauftrag

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
wir bitten Sie, dem Stadtrat der Großen Kreisstadt Erding folgenden Antrag zur
Diskussion und Abstimmung vorzulegen:

Der Stadtrat möge beschließen, die Verwaltung der Großen Kreisstadt Erding mit einer Prüfung zu beauftragen, ob und inwieweit Gründung und Geschäftsbetrieb einer Stadtentwicklungsgesellschaft und/oder Städtischen Wohnungsbaugesellschaft organisatorische und finanzielle Vorteile für die Bürger der Stadt bei der Schaffung von insbesondere preisdämpfend wirkendem Wohnraum ergäbe.

Begründung:

Während des Wiederaufbaus nach dem 2. Weltkrieg wurden in vielen Städten Gesellschaften gegründet, die den damals noch brachliegenden Wohnungsbau angekurbelt haben. In Erding war dies, unserer Kenntnis zufolge, nicht notwendig, da der Bevölkerungszuwachs zwischen 1950 und 1961, von rund 5.000 auf 19.000 Bürger, durch den Zuzug von Heimatvertriebenen verursacht wurde, für deren Unterbringung wohl Bundesmittel zur Verfügung standen. Von 1961 bis zur Eröffnung des Flughafens im Erdinger Moos im Jahr 1996, verlief die Bevölkerungsentwicklung etwas moderater auf rund 28.000. Seither hat sich die



Entwicklung der Bevölkerungszahl der Großen Kreisstadt Erding deutlich beschleunigt.

Die Entwicklung der Boden- insbesondere aber der Mietkosten in der Großen Kreisstadt Erding verläuft seit Jahren gegenüber der der Bevölkerungszahl deutlich beschleunigter, was zu einem eklatanten Mangel an bezahlbarem Wohnraum geführt hat.

Insbesondere, jedoch nicht ausschließlich, im Hinblick auf die mit der anstehenden Konversion einhergehend zu erwartenden Wohnungsbautätigkeit erscheint uns Gründung und Geschäftsbetrieb einer Stadtentwicklungs- und/oder Städtischen Wohnungsbaugesellschaft durchaus hilfreich, um der Großen Kreisstadt Erding Handlungsfreiheiten bei der zukünftigen Schaffung von preisdämpfend wirkendem Wohnraum zu erarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Schmidt', written in a cursive style.

Horst Schmidt
Fraktionsvorsitzender

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hubert Niestroy', written in a cursive style.

Hubert Niestroy
Stadtrat